

Aktionsgemeinschaft quickfunds

c/o Fuchsgruber KG

Bahnhofstraße 15

66564 Ottweiler

Telefon: +49 (0) 6824 93030

Telefax: +49 (0) 6824 2954

E-Mail: info@fuchsgruber.com

Internet: <http://www.fuchsgruber.com>

<http://dubai-fonds.fuchsgruber.com>

AG quickfunds - c/o Fuchsgruber KG - Bahnhofstr. 15 - 66564 Ottweiler

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Strasse»

«Plz» «Ort»

12. Oktober 2009

Dubai Direkt Fonds / Schreiben Geller v. 07.10.2009 / Abstimmungsverfahren quickfunds

«BrAnrede» «Nachname»,

wir beziehen uns auf das Schreiben von Herrn Geller, Dubai Direkt Fonds GmbH & Co KG c/o Accept vom 7. Oktober 2009.

Diesem Schreiben ist unsere Vorankündigung zur Abwahl des Herrn Geller und die Bestellung eines neuen Liquidators vorausgegangen. quickfunds hat zwischenzeitlich das Abstimmungsverfahren in Umlauf gebracht.

Mit der Abwahl von Herrn Geller soll eine rechtssichere Auszahlung der Anlegergelder durch einen neutralen Liquidator gewährleistet werden.

Herr Geller fordert nun die Anleger des DDF auf "dringend mit NEIN," zu stimmen. Wovor hat Herr Geller Angst? Vor der Wahrheit?

Fakt ist:

- Warum muss Geller abgewählt werden? Weil Herr Geller lügt!
- Warum muss ein neuer Liquidator eingesetzt werden? Um die Wahrheit herauszufinden!

Herr Geller hätte schon längst eine Auszahlung vornehmen können. Jedoch liegt bis heute dem von Ihnen gewählten und vom Berliner Landgericht bestätigten Mittelverwendungskontrolleur Dr. Targan, kein Auszahlungsbegehren vor.

Wir fragen uns:

- Warum weigert sich Geller, Dr. Targan einen solchen Wunsch vorzutragen?
- Warum wehrt sich Geller, Dr. Targan eine Einsicht ins Konto zu gewähren?

Herr Geller sieht sich als großer Aufdecker einer angeblichen Betrugsmache. Warum wehrt er sich dann dagegen, mit der Kanzlei Baum Reiter & Kollegen, einer über jeden Zweifel erhabenen Kanzlei zusammen zu arbeiten?

Warum weigert sich Herr Geller, an einem Mediationsverfahren teilzunehmen?

...

Herr Geller verweist in seinem Schreiben auf den Gerichtstermin am 21.10.2009 und stellt in diesem Zusammenhang eine Auszahlung in Aussicht. Bei diesem Termin wird überhaupt nicht über die Kaufverträge und eine Auszahlung verhandelt. Es geht hier in Hauptsache darum:

- Muss Herr Geller den 2. Mittelverwendungskontrolleur anerkennen?
- Verfügung über das Konto durch den zweiten Mittelverwendungskontrolleur

Sollte das Landgericht gegen Herrn Geller entscheiden, verstößt er seit Monaten gegen den Willen der Anleger. Somit wären Tausende von Euro ohne Legitimation vom Konto entnommen worden. Wer haftet dann für den Schaden? Außerdem müssten wichtige Gerichtsverfahren wegen Formfehler von vorne beginnen.

Zusammenfassung.

Wir wissen nicht, ob Herr Geller aus Unfähigkeit (wegen totaler Überforderung) oder aus Vorsatz dieses Laienschauspiel veranstaltet. Eines ist klar: Ein gewisser Herr Geller hat schon in der Vergangenheit in einem Skandal der Treuhand eine sehr unrühmliche Rolle gespielt. Er folgte seinem damaligen Chef nach der Privatisierung eines ehemaligen DDR-Betriebes, der daraufhin Pleite ging und einen Riesen Skandal verursachte. Durchsuchungen durch die Staatsanwaltschaft Berlin waren die Folge (siehe hierzu Artikel der Berliner Zeitung: Treuhand-Pleite? – 7000 Jobs auf der Kippe oder unter www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/1994/0602/wirtschaft/0002/index.html).

Lassen Sie sich von Herrn Geller bei dem vorliegenden Umlaufverfahren nicht in die Irre führen. Es geht hier lediglich darum, dass ein neuer Liquidator gewählt wird. D.h. Sie entscheiden darüber, ob Herr Geller eines seiner 3 Ämter zur Verfügung stellen muss.

Was spricht dagegen, eine namhafte neutrale Anwaltskanzlei, wie Baum Reiter & Kollegen als Liquidator einzusetzen?

Wenn Sie, wie auch wir, die Nase von diesem Quatsch voll haben, der einzig und allein Ihr Geld kostet kann es nur eine Entscheidung für Sie geben!

Mit freundlichen Grüßen

Aktionsgemeinschaft Quickfonds



Medard Fuchsgruber

PS: Wenn Sie einmal hinter die Fassade des tollen Internetauftrittes des Herrn Geller blicken wollen, besuchen Sie ihn doch einmal in seinem Hinterhof-Büro in Berlin!